



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 36/2020

Thüringen mit höchster Holzbauquote in Ostdeutschland

2019 erreichte Thüringen eine Holzbauquote von 21,1 %. Holzfertigbau bei Ein- und Zweifamilienhausbau immer beliebter

Erfurt (hs): Mit einer Fertigbauquote von 21,1 % erreichte Thüringen in 2019 ein Rekordergebnis. Damit übertraf der Freistaat nicht nur die bundesweite Quote von 20,8 %, sondern erzielte auch den mit Abstand höchsten Wert der ostdeutschen Bundesländer. Aber nicht nur das: Während der Gesamtmarkt im Ein- und Zweifamilienhausbau bundesweit nur um 1,3 % zulegen, entwickelte sich der Holzfertigbau in diesem Segment mit einem Plus von 7,7 % deutlich erfolgreicher. Das berichtet der branchenspezifische Informationsdienst Holz.

„Das Rekordergebnis im Holzfertigbau zeigt wieder eindrucksvoll, welche Nachfrage nach dem nachhaltig produzierten Roh-, Bau- und Werkstoff Holz im Freistaat besteht“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. „Häuslebauer“ wollen zunehmend ökologisch unbedenkliche Bauweisen, klimaschutzgerechte Baumaterialien und vor allem kurze Bauzeiten, denn das spart Geld. Nachhaltige, naturnahe Forstwirtschaft in Thüringen stellt sicher, dass sich immer mehr Bauherren diesen Wunsch erfüllen können. Während Österreich oder auch skandinavische Länder mit Holzbauquoten von über 80 % glänzen, ist in Deutschland die Holzbauweise traditionell im waldreichen Süddeutschland, insbesondere Baden-Württemberg (37 %) und Bayern (25 %), verbreitet. In Ostdeutschland folgt dem Spitzenreiter Thüringen der Freistaat Sachsen mit 17,7 % und Brandenburg mit 17,5 %. Vor rund 20 Jahren lag die bundesweite Holzbauquote noch bei 13,5 %. Auch im Bereich des Mehrfamilienhausbaus konnte die Holzfertigbauweise deutlich zulegen.

Wörter: 223, Zeilen: 024

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Horst Sproßmann

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

21.04.2020

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.